

Auszug aus der Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Groß Klein vom 17.09.2019

5 Zukünftige Entwicklung der Neptun-Werft

Herr Ossevorth stellt die einzelnen Funktionen der Hallen sowie die Fertigungslinien vor. Seit vergangenem Jahr hat die Werft in Schmarl ein großes Zentrallager, um benötigtes Material zur Werft zu fahren. Dieses geschieht in der Nacht und wird so optimiert, dass unnötige Fahrten wegfallen. (ca. 5 LKW's pro Nacht)

Ebenfalls wird ein neues Sozialgebäude in Passivbauweise mit Kantine, Büro`s und Duschen zur Wasserseite gebaut (Kosten ca. 10 Mill. €). Auch sollen Parkplätze auf der alten Deponie geschaffen werden.

Um die Schallschutzimmissionen noch besser zu filtern, werden vorhandene Hallenstrukturen verbunden, das heißt, das zwei alte Hallen durch Aufstockung zu einer Halle umgebaut und damit wird „treppenmäßig“ der Schall verringert – Planung in den nächsten 2 – 3 Jahren.

Es wurden 160 neue Mitarbeiter eingestellt, weitere 40 Mitarbeiter sollen noch eingestellt werden. 703 festangestellte Mitarbeiter gibt es auf der Werft, insgesamt arbeiten 1200 Arbeiter auf dem Gelände.

Die Werft möchte zur weiteren Öffnung von Flächen neben der neuen Halle sich noch vergrößern und steht in Verhandlungen mit der Hansestadt Rostock, es gibt aber keine konkreten Ergebnisse.

Fragen

Würde die Neptun Werft sich auch in Groß Klein, z. B. beim Stadtteilstfest engagieren?

- Ja, mit Infostand sehr gerne

Anlieferung von Materialien und Bauteilen?

- Große Bauteile werden über den Seeweg gebracht und in der Nacht erfolgt die Anlieferung über die Werftallee.

Nahverkehrsanbindung zur Werft Bus – Bahn?

- Viele Mitarbeiter kommen mit der S-Bahn und fahren dann mit dem Fahrrad zur Werft, aber auch der Bus wird gut genutzt. Die meisten fahren aber mit dem Auto und deshalb wird ein weiterer Parkplatz geplant.

Schichtarbeit?

- In der Vorfertigung wird in 3 Schichten und in der Endfertigung in 2 Schichten gearbeitet.

Der Standort Neptunwerft ist langfristig gesichert und hofft auf eine gute Unterstützung und Zusammenarbeit mit der Stadt.

